

Inhaltsverzeichnis

<i>Peter Grohmann</i> Verlegt. Vergessen. Gefunden.	9
Menschenbilder	15
Offener Brief zur Präimplantationsdiagnostik	16
<i>Ernst Klee</i> Geschichtliches Wissen und Verantwortung heute	21
<i>Harald Habich</i> Eine 70 Kilometer lange lila Spur der Erinnerung von Grafeneck nach Stuttgart	32
<i>Elke Martin</i> Das Recht auf Leben ist elementar. Die Stuttgarter Opfer der Krankenmorde in den Jahren 1940 und 1941	35
<i>Thomas Felder</i> Wo der Doktor dem Sterben zuschaute	41

6	Biografien:	
	<i>Rainer Redies</i> Lydia Nagel	44
	<i>Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt</i> ... über Pipas Tod wurde in der Familie jahrzehntelang nicht gesprochen	55
	<i>Dr. Harry Niemann</i> Adolf Maybach: Die verlorene Seele einer berühmten Techniker-Familie	62
	<i>Hellmut G. Haasis</i> Verschwiegene Morde: Die Stuttgarter Familie Feit	71
	<i>Siegfried Böhringer</i> Erinnerungen an den Tod unseres Onkels Gottlob Assenheimer	76
	<i>Gisela Köllner</i> Vergnügt, immer zutraulich: Das kurze Leben der Lilly Abele	84
	<i>Rainer Redies</i> Alfred Neu – zwei tödliche Privilegien	87
	<i>Wolfgang Kress</i> Überleben ausgeschlossen: Jüdische Patienten und die Krankenmorde	96
	<i>Karl-Horst Marquart</i> Die Stuttgarter Opfer der NS-„Kindereuthanasie“	110
	Dokumente aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	119

<i>Karl-Horst Marquart</i>	
Obermedizinalrat Karl Lempp , Verantwortlich für Zwangssterilisierungen und die „Euthanasie“ von Kindern	124
<i>Bernd Ballmann</i>	
Christiane Marie Haug starb „plötzlich u. unerwartet ...“	133
<i>Susanne Rohatsch</i>	
Onkel Ernst	140
Eine Chronologie aus Grafeneck	143
Hinterlassenes	
Merkblatt / Meldebogen / Abgangsbescheinigung Postkarte Marie B. / Bericht Helmut G. / Brief Alice S. / Fürsorgebericht Otto F.	146
Die „Euthanasie“-Verbrechen in Grafeneck 1940 und in Hadamar	160
Literaturliste	167
Foto- und Abbildungsnachweise	170
Tipps, Adressen, Webseiten, Anmerkungen	171
Die Herausgeberin Elke Martin	172
Danksagungen	173